

---

## PRESSEINFORMATION

### DVGW-Berechnungen zur Wintervorsorge

## **Versorgungssicherheit mit Erdgas gewährleistet: Gasspeicher in Deutschland sind zu 99,9 Prozent gefüllt**

**Berlin, 7. November 2023** – Die Versorgung Deutschlands mit Erdgas ist für die bevorstehenden Wintermonate gesichert. Dies ist insbesondere deshalb so wichtig, da fast jede zweite Wohnung hierzulande mit Erdgas geheizt wird. „Die Gasspeicher sind mit exakt 99,9 Prozent nahezu vollständig gefüllt. Selbst wenn es vereinzelt zu sehr kalten Wochen oder gar Monaten kommen sollte, besteht kein Grund, an der Versorgungssicherheit zu zweifeln“, sagte Prof. Dr. Gerald Linke, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW), bei der heutigen Fachkonferenz „Wintervorsorge 2023/2024“ des Verbandes. Aktuell verfügen die 45 über das gesamte Bundesgebiet verteilten Untertagegasspeicher über ein derzeit technisch nutzbares maximales Arbeitsgasvolumen von 23,3 Milliarden Kubikmeter Erdgas. Diese tief unter der Erdoberfläche gelegenen Kavernen- und Porenspeicher sichern die Versorgung von privaten Haushalten, Gewerbe und Industrie mit Erdgas zusätzlich zu permanenten Importen nach Deutschland, etwa aus Norwegen, den Niederlanden oder Belgien.

### **Erfolgreiches Krisenmanagement von Gaswirtschaft und Politik**

„Die Situation der positiven Füllstände ist auch ein Resultat erfolgreicher Bemühungen der Gaswirtschaft und der Bundesregierung in diesem und letztem Jahr“, betont DVGW-Chef Linke. „Gemeinsam ist es uns gelungen, nach dem Ausfall von russischem Pipelinegas als Folge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine, durch strategisch kluge Entscheidungen wie etwa dem zügigen Bau von LNG-Einspeisepunkten weitere Möglichkeiten zu schaffen, den Gasimport zu diversifizieren und damit allen Akteuren mehr Handlungsspielraum zu geben.“ Für die Versorgungssicherheit spielt der Zufluss durch Liquefied Natural Gas (LNG), also Flüssigerdgas, eine wichtige Rolle. Dieses wird über Schiffe

---

Kontakt:  
DVGW-PRESSESTELLE

Lars Wagner  
Tel. (030) 79 47 36 – 64

Sabine Wächter  
Tel. (0228) 91 88 – 609

Josef-Wirmer-Straße 1-3  
53123 Bonn

Büro Berlin:  
Robert-Koch-Platz 4  
10115 Berlin

presse@dvgw.de  
www.dvgw.de

---

## **PRESSEINFORMATION**

angeliefert und an aktuell drei Einspeisepunkten gelöscht. Die Verfügbarkeit wird zusätzlich über das europäische Transportnetz gewährleistet. Insgesamt importierte die Bundesrepublik in den vergangenen 12 Monaten circa 4,56 Megatonnen LNG.

### **Update des DVGW-Speicherreichweitentools**

In der Fachkonferenz erläuterte Prof. Linke auch Neuigkeiten zum sogenannten Speicherreichweitentool des DVGW, das im vergangenen Winter vorgestellt wurde und über die Website des Vereins aufgerufen werden kann. Dort ist allgemein verständlich dargestellt, wie hoch die aktuellen Speicherfüllstände sowie Einspeicher- und Entnahmeraten jedes einzelnen Speichers sind, und wie sich die Reichweite des gesamtdeutschen Systemspeichers ermitteln lässt. Für das komplexe System der Erdgasversorgung kann das Tool grundsätzliche Aussagen über die Sicherheit der Erdgasversorgung in Deutschland treffen. Mit der Prognosefunktion ist es möglich, Einstellungen der Parameter 'Importzuflüsse', 'Wetterlage' und 'Veränderungen des Verbrauchs' zu variieren. So lassen sich etwa der angenommene Verlauf des Winters oder die Menge der Einsparungen individuell einstellen. In einem Update wurden nun methodische Verbesserungen vorgenommen, die auf Basis historischer Daten und Zusammenhänge belast- und nachvollziehbare Annahmen für die Modellberechnung liefern. Nutzerinnen und Nutzer können durch monatsgenaue Annahmen bei Temperatur, Sparverhalten und Importsituation Variationen berechnen und sich einen Eindruck über die Empfindlichkeit dieser Eingangsgrößen verschaffen.

### **Weitere Informationen:**

**Link zur DVGW-Website Gasspeicher:** [www.dvgw.de/gasspeicher](http://www.dvgw.de/gasspeicher)

---

## **PRESSEINFORMATION**

Der **Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW)** fördert das Gas- und Wasserfach mit den Schwerpunkten Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz. Mit seinen über 13.600 Mitgliedern erarbeitet der DVGW die allgemein anerkannten Regeln der Technik für Gas und Wasser. Klimaneutrale Gase und insbesondere der Zukunftenergieträger Wasserstoff sind in der Arbeit des DVGW von besonderer Bedeutung. Der DVGW ist die im Energiewirtschaftsgesetz benannte Institution für Wasserstoffinfrastrukturen. Der Verein initiiert und fördert Forschungsvorhaben und schult zum gesamten Themenspektrum des Gas- und Wasserfaches. Darüber hinaus unterhält er ein Prüf- und Zertifizierungswesen für Produkte, Personen sowie Unternehmen. Die Technischen Regeln des DVGW bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der Gas- und Wasserwirtschaft in Deutschland. Sie sind der Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard. Der gemeinnützige Verein wurde 1859 in Frankfurt am Main gegründet. Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral. Mit neun Landesgruppen und 62 Bezirksgruppen agiert der DVGW auf lokaler sowie überregionaler Ebene und ist in der ganzen Bundesrepublik vertreten. Themen mit bundesweiter oder europäischer Dimension werden durch die Hauptgeschäftsstelle in Bonn mit Büros in Berlin und Brüssel abgedeckt.